

## SAVE-ME-KAMPAGNE

c/o Asylzentrum  
Neckarhalde 32, 72070 Tübingen, Tel: 07071-44115  
[asylzentrum.tuebingen@web.de](mailto:asylzentrum.tuebingen@web.de)  
[www.save-me-tuebingen.de](http://www.save-me-tuebingen.de)



An die  
Fraktionsvorsitzenden  
des Gemeinderats der Stadt Tübingen  
Rathaus, Am Markt 1  
72070 Tübingen

Tübingen, 4. September 2008

### Save-me-Kampagne in Tübingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Flüchtlingsrat Bayern hat eine interessante, neuartige Kampagne initiiert. Sie fordert nicht nur von der deutschen Regierung, im Rahmen von "Resettlement"-Programmen des UNHCR Flüchtlinge aufzunehmen, sondern hat in München bereits mehr als 900 Paten und Patinnen gefunden, die bereit sind, solchen Flüchtlingen mit Rat und Tat beizustehen. Der Münchner Stadtrat unterstützt die Kampagne. Mittlerweile ist sie von Pro Asyl und Initiativen in weiteren Städten aufgegriffen worden. Genaueres über die Kampagne können Sie im beiliegenden Flyer und unter den dort angegebenen Internetadressen nachlesen.

Das Asylzentrum Tübingen und das Asylcafé Reutlingen wollen diese Kampagne auch in unseren beiden Städten durchführen. Wir möchten ein möglichst großes Netzwerk aus Initiativen und Organisationen knüpfen, die die Save-me-Kampagne unterstützen, um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Wir hoffen dabei auch auf die Unterstützung der Stadt Tübingen und bitten Sie, „save me“ in Ihrer Fraktion bekannt zu machen.

In der ersten Phase der Kampagne wollen wir, wie in München und bald auch in anderen Städten, ein Netzwerk von ehrenamtlichen „Patinnen“ und „Paten“ aufbauen als persönliche UnterstützerInnen für die Flüchtlinge, die in unseren Städten aufgenommen werden sollen. Durch Informationsveranstaltungen und Aktionen zur Flüchtlings- und Migrationspolitik wollen wir die Öffentlichkeit sensibilisieren. Wenn auf der politischen Ebene Beschlüsse für ein „Resettlement“ fallen, werden wir auf der lokalen Ebene die Ehrenamtlichen durch Workshops auf ihre Aufgaben vorbereiten und sie dabei unterstützen.

#### **Auftakt der Kampagne: Informationsveranstaltung am 18. September um 20 Uhr im Asylzentrum (Neckarhalde 32, 1.OG)**

Referent ist Matthias Weinzierl, einer der Initiatoren der Kampagne in München.. Er wird informieren, Positionen und Forderungen in Bezug auf ein „Resettlement“ darlegen und zur Diskussion stellen und praktische Hinweise für die Durchführung der Save-me-Kampagne geben.

Weitere Aktionen werden am 2. Oktober zum Tag des Flüchtlings stattfinden.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, und sind gerne auch bereit, in einer Fraktions- oder Gemeinderatssitzung Genaueres zu berichten, wenn dies gewünscht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Zschka  
Asylzentrum

Herta Gehr  
Förderverein Asylzentrum

Andreas Linder  
Projekt „Save me“